



- 1 Nummer(n) des Hörtextes und der Einzelaufgaben
Zu Hörtext 1 sind die Aufgaben 1 – 8 zu lösen; zu Hörtext 2 die Aufgaben 9 – 18 und zu Hörtext 3 die Aufgaben 19 – 25.
- 2 Sprechsituation
Jeder Hörtext wird durch eine kurze Situationsbeschreibung eingeleitet. Hier finden Sie Angaben zum Ort (z.B. Universitätsbibliothek) oder zu den Gesprächsteilnehmern (z.B. zwei Studenten) und gegebenenfalls zum Thema.
- 3 Angabe, wie oft Sie den Text hören
Die Hörtexte 1 und 2 werden Ihnen einmal, der Hörtext 3 wird Ihnen zweimal vorgespielt.
- 4 Arbeitsanweisungen
Zu den Hörtexten gibt es stets drei bis vier Anweisungen. Zuerst werden Sie aufgefordert, die Aufgaben zu lesen. Beim Hörtext 1 haben Sie dazu 45 Sekunden Zeit, bei den Hörtexten 2 und 3 jeweils 1 Minute und 25 Sekunden. 5 Sekunden vor dem Ende der „Lesezeit“ ertönt ein kurzer Signalton, der Sie darauf hinweist, dass Sie nun den Text hören.
In der zweiten Anweisung werden Sie aufgefordert, den Text zu hören. Die dritte und die vierte Anweisung enthält den konkreten Arbeitsauftrag.
- 5 Überschrift / Hauptthema
des Hörtextes.
- 6 Beispielaufgabe mit Lösung
Die Aufgabenstellungen zu den einzelnen Hörtexten werden jeweils durch ein Beispiel erläutert. Diese Beispiele haben in allen Aufgaben die Nummer (0).
- 7 Einzelaufgaben
Auf das Beispiel folgen die einzelnen Aufgaben zu jedem Hörtext.



Ü₃

Hören Sie nun das Beispiel für die Aufgabenstellung auf der CD.

Hinweise: Zur Arbeit mit diesem Trainingsmaterial



Sie haben nun ein Musterbeispiel und eine Musterlösung für eine Aufgabe des Prüfungsteils „Hörverstehen“ kennen gelernt. Im Folgenden werden Sie Schritt für Schritt auf diesen Prüfungsteil vorbereitet.

1. Zunächst wird für jede Aufgabe (d.h. für jeden Hörtext) beschrieben, was von Ihnen verlangt wird.
2. Danach folgen eine oder zwei Übungen. Anhand der Übungen sollen Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Sie mit den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Aufgabe umgehen können. Die Hörtexte zu den Übungen finden Sie auf der CD 1.
3. Darauf folgt eine Anwendungsaufgabe, die in Aufbau und Anforderungen den Aufgaben in der TestDaF-Prüfung entspricht. Alle Anwendungsaufgaben finden Sie auch auf der CD.

Hinweise: Zum Prüfungsteil „Hörverstehen“

- Vor dem Hören
Man kann einen neuen, unbekanntem Text in der Regel besser verstehen, wenn man schon etwas über die dort angesprochenen Inhalte weiß, d.h. wenn man das Neue mit Bekanntem verknüpfen kann. Darum ist es wichtig, dass Sie vor jedem Text des Prüfungsteils „Hörverstehen“ versuchen,
 - Ihre Vorkenntnisse zu aktivieren und
 - Vermutungen über den möglichen Inhalt des Textes anzustellen.Hinweise über mögliche Inhalte finden Sie in der Situationsbeschreibung, in der Überschrift und in den einzelnen Aufgaben.
- Während des Hörens
Während Sie den Text hören, sollten Sie die Fragen / Aufgaben auf dem Aufgabenblatt lösen bzw. sich einige Notizen auf einem Blatt Papier machen.
Die Aufgaben sind chronologisch angeordnet, d.h. sie folgen dem Verlauf des jeweiligen Textes. Das bedeutet, dass Sie während des Hörens von Frage zu Frage bzw. von Aussage zu Aussage fortschreiten und Ihre Konzentration entsprechend lenken können.
- Nach dem Hören
Nach jedem Hörtext haben Sie mindestens dreißig Sekunden Zeit, Ihre Antworten noch einmal zu überprüfen. Nutzen Sie diese Zeit und ergänzen Sie Ihre Antworten, sofern dies nötig sein sollte.
- Am Ende des Prüfungsteils „Hörverstehen“
Nachdem alle Hörtexte präsentiert worden sind, haben Sie zehn Minuten Zeit, um Ihre Antworten auf das Antwortblatt zum Prüfungsteil „Hörverstehen“ zu übertragen. Bei der Korrektur des Prüfungsteils „Hörverstehen“ werden nur die Antwortblätter berücksichtigt, und diese Antwortblätter werden teilweise maschinell ausgewertet. Deshalb ist es wichtig, dass Sie beim Ausfüllen sehr sorgfältig vorgehen. Achten Sie insbesondere darauf,
 - dass Sie jede Antwort in das dafür vorgesehene Kästchen übertragen.
 - dass Sie Ihre Antworten genau in der bei TestDaF vorgeschriebenen Weise markieren.

2 Prüfungsteil Hörverstehen: Hörtext 1

Im ersten Teil des Prüfungsteils „Hörverstehen“ hören Sie einen Dialog aus dem Hochschulalltag. Die Gesprächspartner sind in der Regel eine Studentin / ein Student und eine Person, die in einer universitären Einrichtung arbeitet, also beispielsweise ein Bibliothekar oder ein Angestellter / eine Angestellte des Rechenzentrums etc. Zu diesem Hörtext sollen Sie acht Fragen in Stichworten beantworten bzw. Notizen ergänzen. Der Hörtext 1 wird Ihnen **nur einmal** präsentiert. Sie müssen dem Text also alle relevanten Informationen unmittelbar beim Hören entnehmen und sie sofort aufschreiben. Dies fällt leichter, wenn Sie sich auf den Text vorbereiten und sich schon vorher Gedanken zum Thema und zur Situation machen.

Ü₄

Stellen Sie sich vor, Sie lesen in der Aufgabenstellung die Situationsangabe „Im Studentensekretariat“. Das heißt, Sie sollen gleich einem Gespräch zuhören, das in einem Studentensekretariat stattfindet. Bereiten Sie sich auf das Thema vor.

Überlegen Sie:

- Was ist ein Studentensekretariat?
- Welche Funktion hat es?
- Wer kommt dorthin?
- Warum sucht man das Studentensekretariat auf?

Machen Sie sich zu Ihren Überlegungen Notizen.

Ü₅

Sehen Sie sich nun die folgenden Aufgaben bzw. Fragen an, die zu diesem Hörtext gestellt werden.

Im Studentensekretariat

Beispiel:

(0) *Was möchte die Studentin?*

- 1 Worüber möchte sie sich informieren?
- 2 Was wird angeboten? (1 Beispiel)
- 3 Wann finden die meisten Kurse statt?
- 4 Für welchen Kurs entscheidet sich die Studentin?
- 5 Warum muss man sich anmelden?
- 6 Was muss man zur Anmeldung mitbringen?
- 7 Was muss man tun, um einen Teilnahmechein zu bekommen? (2 Beispiele)
- 8 Wie kann man sich auf den Kurs vorbereiten?

(0) *Ihre Sprachkenntnisse verbessern.*

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____

a) Wenn Sie diese Fragen lesen, bekommen Sie schon einen ersten Eindruck von den Inhalten des Gesprächs, das Sie hören werden. Stellen Sie Vermutungen an zum Gesprächsinhalt und -verlauf und machen Sie sich dazu Notizen.



b) Hören Sie nun das Gespräch von der CD. Vergleichen Sie Ihre Vermutungen mit den Aussagen im Text. Überprüfen Sie, wo Ihre Vermutungen zutreffen und wo nicht.